



Sandra Sistenich

## Frauen lachen über sich, Männer über andere?!

*Das Lachen von Frauen und Männern in  
Fernsehgesprächsdiskussionen*

Aus der Reihe: ESS-KuLtur. Essener Schriften zur  
Sprach-, Kultur- und Literaturwissenschaft  
(Hg. von Heinz Eickmans, Werner Jung, Nine Miedema  
und Ulrich Schmitz) BAND 4

2010 • ca. 130 S., 22,5 x 16 cm

Paperback ISBN 978-3-940251-79-4 • 21,90 Euro

E-Book 20,00 Euro (auf Anfrage über den Verlag)

Lachen ist allgegenwärtig in unserer Gesellschaft, ganz gleich, ob es spontan geschieht oder absichtsvoll, ob es laut ist oder leise. Lachen hilft uns in unserer täglichen Kommunikation mit anderen und stärkt unsere zwischenmenschlichen Beziehungen. Doch in welchen Situationen und wie lachen wir? Und lachen Männer und Frauen eigentlich gleich?

In «*Frauen lachen über sich, Männer über andere?!*» setzt sich Sistenich sprachwissenschaftlich mit dem Lachen in Fernsehdiskussionen auseinander.

Verschiedene Lacharten und -funktionen werden voneinander abgegrenzt und klassifiziert. Dabei greift die Autorin nicht nur auf vorhandene Kategorien zurück, sondern entwickelt auch neue Einteilungen, wie etwa *Aggressivität und Lachen* und *Begleitendes Lachen zur Beziehungsarbeit*. Im Mittelpunkt der Studie steht die Frage, ob und wie sich das Lachen der Frauen von jenem der Männer unterscheidet.

Zahlreiche Gesprächsbeispiele veranschaulichen das Dargestellte.

### Aus dem Inhalt

- |  |   |
|--|---|
| 1 Einleitung   | 4 Analyse von Lachen                                    |
| 2 Forschungsstand  | 4.1 Häufigkeit von Lachen                               |
| 2.1. Das Lachen des Menschen – ein integrativer Ansatz                               | 4.2 Das InitiaLLachen                                   |
| 2.2. Lachen und Lächeln  | 4.2.1 Das einführende Lachen                            |
| 2.3 Lachen als parasprachliches Phänomen? – Einordnung in den linguistischen Kontext | 4.2.2 InitiaLLachen zur Einleitung witziger Geschichten |
| 2.4 Lachfunktionen und Lacharten – Ein Modell  | 4.3 Coolness beim Erzählen witziger Geschichten         |
| 2.5 Feministische Linguistik – Frauen haben keinen Sinn für Humor?!                  | 4.4 Scherzhafte Einwürfe                                |
| 2.6 Fernsehen – Chancen und Grenzen in der Analyse                                   | 4.5 Das begleitende Lachen                              |
| 2.7 Frauen (und Männer) im Medium Fernsehen  | 4.6 Aggressivität                                       |
| 3 Das Material   | 4.7 Unhöflichkeit überdecken                            |
| 3.1 Materialsuche  | 4.8 Lachen bei heiklen Themen                           |
| 3.2 Beschreibung der Fernsehdiskussionen   | 4.9 Status und Lachen                                   |
| 3.3 Das Notationssystem  | 4.10 Frotzeln   |
|  | 4.11 Joking relationship                                |
|  | 4.12 Das große Gelächter                                |
|  | 5. Schlussbetrachtung                                   |
|  | Bibliografie  |

**Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag unter:**

Blumenstraße 67–69 · 47057 Duisburg · Telefon: (02 03) 3 78 58 58 · [www.uvrr.de](http://www.uvrr.de)

**Fax: (02 03) 35 55 20 · E-Mail: [vertrieb@uvrr.de](mailto:vertrieb@uvrr.de)**



UVRR  
Universitätsverlag  
Rhein-Ruhr